

## Weitere Informationen

Gerne informieren wir interessierte Teilnehmer/innen sowie Schulleiter/innen ausführlicher über das Angebot. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit uns.

Zentrum für Pflegelehrerinnenbildung und  
Schulentwicklung im Gesundheitswesen  
Wörthstraße 10 . 50668 Köln  
Telefon: +49 221 7757-113

Beratung: nur an Donnerstagen 9.00 Uhr-12.00 Uhr unter  
0173/8221150

Telefax: +49 221 7757-128

E-Mail: [zentrum@katho-nrw.de](mailto:zentrum@katho-nrw.de)

Internet: [www.katho-nrw.de/weiterbildung](http://www.katho-nrw.de/weiterbildung)

### Leitung:

Prof. Gertrud Hundenborn  
Professorin für Pflegepädagogik  
Telefon: +49 221 7757-113

E-Mail: [g.hundenborn@katho-nrw.de](mailto:g.hundenborn@katho-nrw.de)

### DozentInnen:

Prof. Gertrud Hundenborn  
Cornelia Kühn-Hempe, Diplom-Berufspädagogin (FH),  
M.A. Lehrerin Pflege und Gesundheit  
Kerstin Seifert, Diplom-Berufspädagogin (FH),  
M.A. Lehrerin Pflege und Gesundheit  
Elke Zysik-Mielke, Diplom-Berufspädagogin (FH),  
M.A. Lehrerin Pflege und Gesundheit

### Termine:

Zeiten (geplant): 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag, 22.02.2019 und Samstag, 23.02.2019  
Freitag, 08.03.2019 und Samstag, 09.03.2019  
Freitag, 29.03.2019 und Samstag, 30.03.2019  
Freitag, 17.05.2019 und Samstag, 18.05.2019  
Freitag, 14.06.2019 und Samstag, 15.06.2019  
Freitag, 05.07.2019 und Samstag, 06.07.2019  
Freitag, 06.09.2019 und Samstag, 07.09.2019  
Freitag, 27.09.2019 und Samstag, 28.09.2019  
Freitag, 08.11.2019 und Samstag, 09.11.2019  
Freitag, 22.11.2019 und Samstag, 23.11.2019

## Anreise

... mit der Bahn  
von Köln Hbf. mit den U-Bahn-Linien 18 oder 16 bis zur Haltestelle  
Reichenspergerplatz, Fahrtzeit ca. 7 Minuten (Kurzstreckentarif),  
Ausgang Wörthstraße nehmen. Die Hochschule befindet sich in  
unmittelbarer Nähe der Haltestelle.

... mit dem Auto  
vom AB-Kreuz Köln-Nord: Richtung Zentrum, am Ende der Autobahn  
links - Innere Kanalstraße -, erste Abfahrt rechts auf die Riehler  
Straße Richtung Innenstadt, erste Möglichkeit links in Clever Straße,  
erste Kreuzung rechts in die Wörthstraße bis Nr. 10

vom AB-Kreuz Köln-Ost: Richtung Innenstadt über die Zoobrücke,  
erste Möglichkeit nach der Brücke rechts abbiegen, ganz rechts  
bleiben auf Frohngasse, erste Kreuzung links auf die Riehler Straße,  
nach der nächsten Kreuzung erste Möglichkeit links in Clever Straße,  
erste Kreuzung rechts in die Wörthstraße bis Nr. 10



## Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

### ABTEILUNG KÖLN

Wörthstraße 10 . 50668 Köln  
Telefon: +49 221 7757-312  
Telefax: +49 221 7757-633

[weiterbildung@katho-nrw.de](mailto:weiterbildung@katho-nrw.de)  
[katho-nrw.de](http://katho-nrw.de)



## Pädagogische Basisqualifizierung

für Lehrpersonen in Pflegebildungseinrichtungen  
22. Februar 2019 bis 23. November 2019

Angebot nach § 3 Abs. (1) 3. des Gesetzes zur Durchführung des  
Altenpflegegesetzes und zur Ausbildung in der  
Altenpflegehilfe vom 27. Juni 2006 sowie nach § 1 Abs. (1) 3.  
Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur  
Durchführung des Krankenpflegegesetzes vom 21. Juni 2016



## Hintergrund

Die tief greifenden gesellschaftlichen Veränderungen und demographischen Entwicklungen fordern neue Konzepte in der beruflichen Bildung von Pflegekräften.

Mit den neuen Berufungsgesetzen hat der Gesetzgeber auf diese Veränderungen reagiert. Lernfeldorientierung, Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung fordern von den Lehrenden in Pflegebildungseinrichtungen eine andere Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. In besonderer Weise ist die Zielgruppe der Lehrenden gefordert, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium, jedoch nicht über eine formale Lehrerqualifikation verfügt.

Das Angebot basiert auf einem Konzept und den Evaluationsergebnissen eines Projektes, das vom Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. für hauptamtlich Lehrende an Altenpflegefachseminaren in NRW durchgeführt und vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW gefördert wurde.

## Zielsetzung

Die Bildungsmaßnahme soll die pädagogisch-didaktische Handlungskompetenz der Teilnehmer/innen in kompetenz- und lernfeldorientierten Lehr- und Lernprozessen in der Pflegeausbildung ausbauen und fördern. Hierdurch sollen sie befähigt werden, in ihrem unterrichtlichen Planungs- und Interaktionshandeln die gestiegenen didaktischen Ansprüche der Pflegeausbildung zu erfüllen.

## Zielgruppe

Die Maßnahme richtet sich zum einen an hauptamtlich Lehrende an Altenpflegefachseminaren in NRW mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 50%, die nach § 3 Abs. (1) 3. des Gesetzes zur Durchführung des Altenpflegegesetzes und zur Ausbildung in der Altenpflegehilfe vom 27. Juni 2006 über einen berufsspezifischen Studienabschluss verfügen.

Zum anderen besteht neuerdings auch eine Teilnahmemöglichkeit für hauptamtlich Lehrende mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 50%, geregelt in § 1 Abs. (1) 3. Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Krankenpflegegesetzes vom 21. Juni 2016 an Gesundheits- und Krankenpflegesschulen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegesschulen in NRW. Darüber

hinaus besteht auch für interessierte nebenamtlich Lehrende die Möglichkeit einer Teilnahme.

Lehrende aus anderen Bundesländern können auf Anfrage ebenfalls teilnehmen. Die Teilnehmer verpflichten sich sicherzustellen, dass sie die praktischen Weiterbildungsanteile sowie die Tandemtreffen und Hospitationen in einer Pflegebildungseinrichtung durchführen können. Es muss die Möglichkeit des regelmäßigen Unterrichtens bestehen. Die Praxisphasen sind von den Teilnehmer/innen weitgehend selbst zu organisieren und gegenüber dem Veranstalter nachzuweisen. Sie sind Voraussetzung für die Zertifikatserteilung.

## Curriculum

Die Bildungsmaßnahme umfasst insgesamt 400 Stunden. Sie gliedert sich in stundengleiche Theorie- und Praxisphasen. In den Theoriephasen werden acht Lernfelder bearbeitet, die - in Verbindung mit Lernaufgaben - auf eine Förderung pädagogischer Basiskompetenzen (Bauer 2005) ausgerichtet sind. Die Umsetzung in die unterrichtliche Praxis wird durch Partnertandems, regionale Arbeitsgruppen sowie durch Hospitationen in den Einrichtungen der Teilnehmer/innen und durch Beratungsangebote unterstützt.

## Lernfelder und Theoriephasen

- LF 1 Curriculare Vorgaben berücksichtigen
- LF 2 Unterricht planen und organisieren
- LF 3 Lernumgebungen gestalten
- LF 4 Unterricht reflektieren und evaluieren
- LF 5 Lernerfolgsüberprüfungen mitgestalten
- LF 6 Fallbezogen unterrichten und prüfen
- LF 7 Lerngruppen effizient führen
- LF 8 Kollegiale Interaktion fördern

## Organisation

Die Bearbeitung der Lernfelder sowie Kurseinführung und -abschluss erstrecken sich über insgesamt 20 Präsenztage, die im Verlauf eines Jahres in den Räumen der KatHO NRW, Abteilung Köln, durchgeführt werden. Die Veranstaltungstage werden einzeln in regelmäßigen Abständen und unter Aussparung der Schulferienzeiten in NRW angeboten.

Die Praxisphasen im Umfang von 200 Stunden sind von den Teilnehmer/innen weitestgehend selbst zu organisieren und gegenüber dem Veranstalter nachzuweisen. In diesem Rahmen sind auch die Tandembesuche und die Arbeitsgruppentreffen von den Teilnehmer/innen zu terminieren und zu organisieren. Eine terminliche Festlegung mit den Kursverantwortlichen des Veranstalters erfolgt nur für die Hospitations- und Beratungsbesuche. Zum Ende der Maßnahme muss ein Nachweis über das geleistete Eigenstudium sowie über die erfolgten Tandembesuche und Gruppenarbeitszeiten erbracht werden. Die Fehlzeiten dürfen einen Anteil von 10% sowohl in den Präsenz- als auch in den Praxisphasen nicht überschreiten.

Zum Abschluss der Basisqualifizierungsmaßnahme erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme, mit dem Nachweis der rechtlichen Regelungsgrundlagen für die zusätzliche pädagogische Qualifikation.\*

## Kosten

Die Gesamtkosten für die Teilnahme an der Pädagogischen Basisqualifizierung belaufen sich auf ca. 2.600 Euro. Enthalten sind die Lehrveranstaltungen einschließlich der Arbeitsmaterialien für die Präsenzphase sowie die Begleitung durch die Verantwortlichen während der Praxisphasen. Nicht enthalten sind Reisekosten der Teilnehmer/innen zu den Veranstaltungen sowie zu Tandemtreffen und Arbeitsgruppensitzungen. Unterkunft und Verpflegung gehen ebenfalls zulasten der Teilnehmer/innen. Diese Weiterbildungsveranstaltung ist nach § 4 Nr. 21 umsatzsteuerbefreit.

\*Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass aus der Teilnahme kein Anspruch auf eine hauptamtliche Lehrtätigkeit abgeleitet werden kann.